

ERZEUGERPREISE IM OBSTBAU

Unterschiedliche Entwicklungen bei den Erzeugerpreisen von Tafeläpfeln, Erdbeeren und pflanzlichen Erzeugnissen insgesamt im Zeitraum 2023 bis 2026.

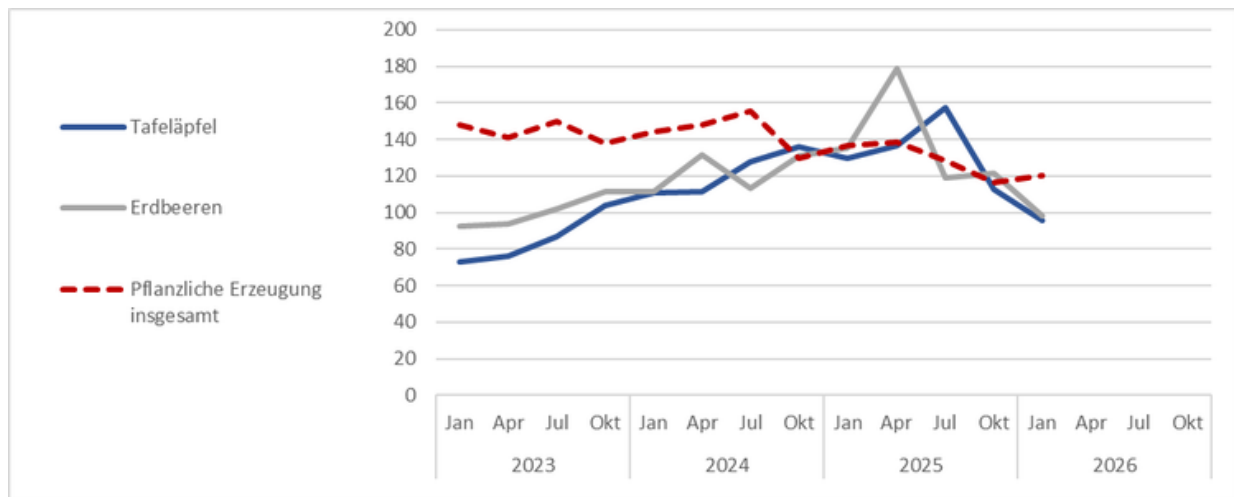


Abbildung 1: Index der Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte (2020 = 100) für den Zeitraum 01/2023 bis 01/2026 (Destatis).

Die aktuell hohe Inflationsrate bereitet vielen deutschen Betrieben auch in der Landwirtschaft Probleme. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gibt die Entwicklung der Verkaufspreise auf Seiten der Landwirtschaft in Deutschland wieder. In obestehender Grafik ist der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für die pflanzliche Erzeugung insgesamt, für Obst insgesamt sowie für einige ausgewählte Obstarten in der Zeit von Januar 2023 bis Januar 2026 abgebildet.

Die Preise für Tafeläpfel steigen zunächst von Anfang 2023 bis Mitte 2025 deutlich an und erreichen dort ihren Höhepunkt, bevor sie bis Anfang 2026 wieder spürbar fallen. Ein ähnlicher, aber stärker schwankender Verlauf ist bei Erdbeeren zu beobachten: Nach einem moderaten Anstieg 2023 kommt es 2024 zu deutlichen Schwankungen und 2025 zu einem ausgeprägten Peak, gefolgt von einem starken Rückgang. Im Gegensatz dazu verläuft die Kurve der pflanzlichen Erzeugnisse insgesamt vergleichsweise stabil. Nach leichten Schwankungen auf höherem Niveau in den Jahren 2023 und 2024 sinkt sie ab 2025 etwas und stabilisiert sich anschließend auf niedrigerem Niveau. Insgesamt zeigt sich, dass die Einzelpreise (Tafeläpfel und Erdbeeren) deutlich volatiler sind als der aggregierte Gesamtindex der pflanzlichen Erzeugnisse.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Index der Einkaufspreise landwirt. Betriebsmittel, Stand 16.04.2026.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

